

Lippstadt, 5. August 2022

Judith Buss und Andreas Renschler sollen als unabhängige Mitglieder in den Gesellschafterausschuss und Aufsichtsrat von HELLA einziehen

- Andreas Renschler ist für den Vorsitz des Aufsichtsrats nominiert, Judith Buss ist in dem Gremium für den Vorsitz des Prüfungsausschusses nominiert
- Mit der Wahl von Andreas Renschler und Judith Buss wären wieder drei unabhängige Mitglieder im Gesellschafterausschuss vertreten; im Aufsichtsrat würde die Zahl der unabhängigen Mitglieder auf drei ansteigen
- Nominierungen unterstreichen starke unabhängige Corporate Governance von HELLA

Judith Buss und Andreas Renschler sollen als unabhängige Mitglieder in den Gesellschafterausschuss sowie in den Aufsichtsrat der HELLA GmbH & Co. KGaA einziehen. Die entsprechende Wahl der Kandidaten soll durch die ordentliche Hauptversammlung von HELLA am 30. September 2022 erfolgen. Andreas Renschler soll dann auch den Vorsitz des Aufsichtsrats übernehmen; in dem Gremium soll Judith Buss zudem als Vorsitzende des Prüfungsausschusses fungieren. Andreas Renschler und Judith Buss folgen somit auf Klaus Kühn, der Anfang dieser Woche bekanntgegeben hat, die vorbezeichneten Mandate mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung aus persönlichen Gründen niederzulegen.

Andreas Renschler (64) war viele Jahre für die Automobilhersteller Daimler und Volkswagen tätig. So war er als Vorstandsmitglied der Volkswagen AG für das Nutzfahrzeuggeschäft zuständig; zuvor war der Wirtschaftsingenieur unter anderem Mitglied im Vorstand der Daimler AG und hat das Lkw-Geschäft, Produktion und Einkauf von Mercedes-Benz Cars bzw. das Geschäftsfeld Vans verantwortet. Judith Buss (53) verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Energie- und Finanzbranche und war in ihrer Laufbahn unter anderem als Chief Financial Officer für verschiedene Unternehmen des Energiekonzerns E.ON tätig. Zudem hat sie derzeit Aufsichtsratsmandate für weitere Unternehmen aus der Energiewirtschaft inne.

„Wir freuen uns, dass mit Judith Buss und Andreas Renschler zwei sehr erfahrene Kandidaten in den Gesellschafterausschuss einziehen sollen und in dem Gremium somit ab der Hauptversammlung im September 2022 zusammen mit Wolfgang Ziebart wieder drei unabhängige Mitglieder vertreten wären“, sagt Carl-Peter Forster, Vorsitzender des HELLA Gesellschafterausschusses. „So verfügen Frau Buss und Herr Renschler unter anderem über internationale Management-Erfahrung sowie umfassende allgemeine Industriekenntnisse. Damit erfüllen sie die erforderlichen Kompetenzprofile zur Besetzung des Gesellschafterausschusses in hervorragender Weise.“

Klaus Kühn, Vorsitzender des Aufsichtsrats und Mitglied im Gesellschafterausschuss, sagt: „Judith Buss und Andreas Renschler würden mit ihrer Erfahrung und ihrem Sachverstand die Arbeit im Aufsichtsrat maßgeblich bereichern. So würden sie dem Unternehmen im Sinne einer guten Corporate Governance als unabhängige Mitglieder beratend zur Seite stehen und damit zugleich ein wichtiger Garant dafür sein, den Erfolgskurs von HELLA weiter fortzusetzen. Zugleich würde sich mit ihnen die Zahl der unabhängigen Vertreter im Aufsichtsrat von heute zwei auf drei Mitglieder erhöhen.“

Die ordentliche Hauptversammlung der HELLA GmbH & Co. KGaA wird am 30. September 2022 stattfinden. Detaillierte Informationen zu den Wahlvorschlägen sowie zu den weiteren Tagesordnungspunkten werden der Einladung zur Hauptversammlung zu entnehmen sein, die HELLA voraussichtlich Mitte August 2022 im Bundesanzeiger sowie auf der Webseite des Unternehmens veröffentlichen wird.

Hinweis: Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

Über HELLA

HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer, der unter der Dachmarke FORVIA agiert. Innerhalb dieses faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2021/2022 auf vorläufiger Basis einen währungs- und portfoliobereinigten Umsatz in Höhe von 6,2 Milliarden Euro erzielt.

Über FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 77 F&E-Zentren, 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 35.000 Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen. www.forvia.com

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Markus.Richter@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Deutschland
www.hella.com